

---

## V o r w o r t.

Für die Jugend, das heißt, für junge Leute von zwölf bis sechszehn Jahren vornemlich, habe ich diese Geschichts- Erzählung bestimmt, mit Rücksicht auf diese Bestimmung sie ausgearbeitet. Vielleicht könnte es scheinen, als sey sie für diese Bestimmung nicht unterhaltend genug, als hätten besonders die statistischen Notizen und die Inhalts- Anzeigen der vielen, zum Theil so ephemeren, Konstitutionen wegbleiben, dafür manche Begebenheit ausführlicher erzählt werden können. Die statistischen Notizen sind freilich trocken, aber nothwendig und nützlich, weil sie in aller Kürze die Ab- und Zunahme der Staaten uns zeigen, uns auch einigermaßen einen Maasstab geben für das Große oder Geringe, das ein Staat im Verhältniß seiner Größe leistete. Die Konstitutionen aber sind merkwürdige Erzeugnisse und Zeichen des Geistes der Zeit, und werden für die Bewohner konstitutioneller Staaten noch interessanter durch angestellte Vergleichen. Ein Geschichtsbuch ist kein Roman, wo Alles nur auf Unterhaltung hinausgeht; Belehrung und Veredlung sind seine Zwecke.

Meine Quellen namentlich anzuführen, fand ich so wenig als Becker für nöthig; ich habe überall die